

**ENDNUTZERBEDINGUNGEN**  
**- Monitoring und Service Package –**  
**Stand: 07/2018**

Sie haben von einer mit der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT i.S.d. §§ 15ff. AktG verbundenen Gesellschaft das Monitoring- und Service Package zu Ihrer Werkzeugmaschine auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages – hierin einheitlich Überlassungsvertrag genannt - erworben. Das Monitoring- und Service Package versetzt Sie in die Lage, Onlinedienste von DMG MORI, wie z. B. NETservice oder Messenger on ADAMOS zu nutzen. Der Liefer- und Leistungsumfang besteht aus einer Hardwarekomponente (IoTconnector) sowie den Softwareprogrammen NETservice und Messenger. Diese Softwareprogramme, sowie Security Updates und weitere Updates werden über das Device Management auf dem IoTconnector aktuell gehalten.

Nach Aktivierung des Monitoring- und Service Packages sind Sie als Anwender in der Lage, bestimmte Informationen der vernetzten Werkzeugmaschinen zu visualisieren und sämtliche Funktionen nachzuvollziehen. Die jeweiligen Schnittstellen der Software ermöglichen den Datenaustausch zwischen dem IoTconnector und den jeweiligen CELOS Apps.

Der vollständige Liefer- und Leistungsumfang ist der Produktdokumentation zu entnehmen, welche Ihnen bereits ausgehändigt wurde.

Um die Funktionen des Monitoring- und Service Packages nutzen zu können, müssen Sie sich mit diesen Endnutzerbedingungen, mit welchen wir Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Nutzung des Monitoring- und Service Packages informieren, einverstanden erklären. Zum Zwecke Ihres Einverständnisses müssen Sie den „Akzeptieren“-Button am Ende dieser Bedingungen klicken, sofern Sie der Geltung dieser Endnutzerbedingungen nicht bereits bei Abschluss des Überlassungsvertrages zugestimmt haben.

Wir behalten uns vor, diese Endnutzerbedingungen in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren. Die aktualisierte Fassung der Endnutzerbedingungen wird Ihnen unaufgefordert zum Zwecke der Erklärung Ihres Einverständnisses zur Verfügung gestellt werden.

**I.**

**Nutzungsrecht**

- (1) Wir räumen Ihnen hiermit einfache, nicht ausschließliche und zeitlich nach Maßgabe des Überlassungsvertrages beschränkte oder unbeschränkte Rechte ein, die Softwareprogramme
- NETservice
  - Messenger

(nachfolgend „**Software**“)

sowie das dazugehörige Produktdokumentation zu nutzen.

- (2) Sie sind zum Betrieb der Software am Werkzeugmaschinenarbeitsplatz, insbesondere der CELOS-Steuerung, nach fachgerechter Installation berechtigt. Sie sind nicht dazu berechtigt, den Objektcode der Software zurückzuentwickeln (Reengineering), zu reassembeln, zu dekomprimieren oder in welcher Weise auch immer zu bearbeiten, zu ändern, zu ersetzen und zu vervielfältigen. Ihr Nutzungsrecht beschränkt sich auf den Objektcode der Software. Gegenstand der Überlassung ist der Einsatz der Software auf Hardware, deren einziger Zweck es ist, als Plattform für die Software zu dienen.
- (3) Eine Weiterüberlassung der Software bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

## II. Cloud

- (1) Die im Rahmen der Vernetzung der Maschine nach Aktivierung des Monitoring- und Service Packages übertragenen Daten werden auf einem externen, internet-basierten Server zwischengespeichert („**Cloud**“).
- (2) Wir haben geeignete Vorkehrungen gegen den Datenverlust und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs auf die Daten in der Cloud getroffen. Ebenfalls geschützt ist die Übertragung der Daten im Wege des Uploads bzw. des Downloads. Der Umfang des Schutzes ist in der Produktdokumentation niedergelegt.
- (3) Wir tragen dafür Sorge, dass die gespeicherten Daten verfügbar bleiben. In jedem Fall werden die Daten nach Beendigung des Überlassungsvertrages innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen ab dem Beendigungszeitpunkt gelöscht.
- (4) Der die Cloud betreibende Hosting-Provider hat seinen Sitz in der Europäischen Union und unterliegt den Vorgaben der europäischen Datenschutzbestimmungen. Wir behalten uns das Recht vor, während der Laufzeit des Überlassungsvertrages den Hosting-Provider zu wechseln. In diesem Fall werden Sie über den Wechsel in schriftlicher Weise vollumfänglich informiert.

### III.

#### Personenbezogene Daten/Widerspruch

- (1) Der Zugriff auf die Nutzung des Monitoring- und Service Packages erfordert die Generierung einer „User ID“ und eines Passwortes, damit die weitere Nutzung der Monitoring- und Service Packages möglich ist. Sie sind verpflichtet, diese „User ID“ und das Passwort geheim zu halten und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen. Weitere personenbezogene Daten sind E-Mail-Adresse und Telefonnummer, deren Angabe jedoch optional ist.
- (2) Von diesen Daten werden automatisch Backups erzeugt. Ab einem Backup-Alter von sieben Tagen werden diese Backups automatisch gelöscht. Ebenfalls ist es möglich, diese Backups manuell zu löschen. Der Backup-Automatismus ist deaktivierbar.
- (3) Aus den vorgenannten Backups sind demgemäß die Anmeldezeiten des Anwenders bzw. Servicetechnikers zu entnehmen. Das Backup enthält insoweit einen Anmelde-Zeitstempel und einen Abmelde-Zeitstempel.
- (4) Die vorstehend genannten persönlichen Daten werden zum Zweck der Nutzung des Monitoring- und Service Packages innerhalb der Cloud verarbeitet, sowie zum Zweck des Erhalts der Funktionsfähigkeit des Monitoring- und Service Packages und Ihrer Werkzeugmaschinen, aber auch der Vermarktung unserer und fremder Produkte und Dienstleistungen und der rechtlich gebotenen Dokumentation der Geschäftskontakte. Zu diesen Arten der Verarbeitung sind wir gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zwecks Erfüllung des Überlassungsvertrags, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO zwecks Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen und gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DSGVO zwecks Erfüllung berechtigter Interessen befugt.
- (5) Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Datenlöschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und zur Beschwerde gegenüber der Datenschutzbehörde (Art. 77 DSGVO).
- (6) **Widerspruchsrecht**  
**Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiterverarbeiten, soweit wir dafür zwingende berechnete Gründe nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder soweit die Verarbeitung der Geltend-**

**machung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Den Widerspruch können Sie per E-Mail an [widerspruch@dmgmori.com](mailto:widerspruch@dmgmori.com) richten.**

- (7) Über alle weiteren Einzelheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten können Sie sich schließlich unter [www.datenschutz.dmgmori.com](http://www.datenschutz.dmgmori.com) informieren. Ferner steht Ihnen der DMG MORI-Datenschutzbeauftragte unter [responsibility@dmgmori.com](mailto:responsibility@dmgmori.com) zur Verfügung.

#### **IV. Mängelhaftung**

- (1) Wir gewährleisten die Funktions- und Betriebsbereitschaft sämtlicher Dienste des Monitoring- und Service Packages nach Maßgabe des Begleitmaterials.
- (2) Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen der Dienste des Monitoring- und Service Packages sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, werden wir nach Maßgabe der im Begleitmaterial beschriebenen Supportleistungen beheben. Hierzu steht Ihnen u.a. unsere Servicehotline +49 (0) 180 5 49 00 22 zur Verfügung.
- (3) Die Überwachung der Grundfunktion der Monitoring- und Service Packages erfolgt täglich durch uns. Im Falle erforderlicher Wartung werden wir Sie über die Wartungsarbeiten umgehend verständigen und den technischen Bedingungen entsprechend diese in einer möglichst kurzen Zeit durchführen.

#### **V. Haftung**

- (1) Wir haften unbeschränkt für vorsätzliche oder fahrlässig verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder durch die Gesundheit durch unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- (2) Schadenersatzansprüche gegen uns sind im Übrigen unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen, es sei denn, wir, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, wenn eine der vertragswesentlichen Pflichten durch unsere gesetzlichen Vertreter oder leitende Angestellte oder Erfüllungsgehilfen verletzt wurde. Wir haften dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Vertragswesentliche Pflichten sind solche, die die Durchführung des Vertrages erst möglich machen und auf deren Erfüllung Sie vertrauen dürfen.

## **VI. Abschließende Bedingungen**

- (1) Auf diese Endbenutzerbedingungen findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- (2) Die Zuständigkeit für Streitigkeiten aus dem Überlassungsvertrag richtet sich nach den dort maßgeblichen Bestimmungen.
- (3) Mündliche Abreden sind nicht getroffen. Änderungen, Ergänzungen und Zusätze zu diesen Endnutzerbedingungen haben nur Gültigkeit, wenn sie zwischen uns schriftlich vereinbart wurden. Dies gilt auch für die Abänderungen dieser Bestimmung.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser Endnutzerbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Endnutzerbedingungen im Übrigen nicht. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Fall einer Lücke.